

GEMEINDEBRIEF

März | April | Mai 2025



DAS GUTE! PRÜFT ALLES UND BEHALTET

1. THESS 5,21



In dieser Ausgabe:

ANDACHT S. 3

GOTTESDIENSTE Termine S. 18

Weltgebetstag..... S. 6

Familiengottesdienst..... S. 7

AUS DER GEMEINDE

Abschied S. 5

Jona braucht weiter dringend Ihre Hilfe! ..S. 10

Klimafasten 2025 S. 11

Gemeindeversammlung S. 13

Weltgebetstag der Frauen am 7. März..... S. 14

Mitgehen beim „Letzten Geleit“ S. 16

Der Funke ist übergesprungen! S. 24

Das Adventshaus S. 26

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT S. 18

AUS DEM KINDERGARTEN

Es geht los! S. 20

Baumeister in der Nilpferdgruppe S. 21

Alle Jahre wieder S. 21

Die Bären sind los S. 22

Bremer Stadtmusikanten S. 23

VERANSTALTUNGEN Termine S. 32

Osterfeuer in Jona S. 8

Sommer-Gemeindefest S. 9

Jona-Nachmittag S. 17

Mittagstisch in Jona..... S. 27

Soirées S. 28

Jona-Freitag..... S. 30

Familienfreizeit auf Langeoog S. 34

KONTAKT Übersicht..... S. 35

Bildnachweis:

Titel: Jonathan Schöps /

www.undarstellbar.de

S. 3: anirudh / Unsplash

S. 5 + 35: Uwe Harms

S. 6, 14 + 15: World Day of Prayer International Committee, Inc.

S. 30: Kelsey Chance /

Unsplash

S. 31: Priscilla du Preez /

Unsplash

Impressum:

Herausgegeben vom

Kirchenvorstand

der Ev. Jona-Gemeinde

Nächster Redaktionsschluss:

30.04.2025

Kontakt:

buero.jona@kirche-bremen.de

Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt, sollt ihr ihn nicht unterdrücken. Lev 19,33

Liebe Menschen in der Jona Gemeinde, gerade dieser Tage hat unser Monatsvers für März eine ins Auge springende Aktualität. Es ist für mich zu dieser Stunde nicht eindeutig, welche Richtung unser Land einschlägt in der Frage, wie unser Staat mit Menschen umgeht, die hier eine Zukunft bzw. ihre Rettung suchen.

Doch gestatten Sie mir nun besonders auf das dritte Wort des Verses zu hören: „dir“. An mich als einzelnen Menschen mag dieser Vers gerichtet sein: Wie gehe ich auf andere Menschen zu, speziell auf Menschen, denen hier vieles fremd ist, die Vertrauen verloren haben? Wie geht es mir damit, dass es andere Menschen ma-

teriell und seelisch schwer haben? Wie reagiere ich darauf, dass ich gegenüber einer anderen Person „Heimvorteile“ habe, dass ich materiell aber auch im schlichten Wissen oder „Know-how“ einen Vorteil habe, dass mich eine ganz bestimmte Sehnsucht nicht in dem Maße drückt?

All das könnte ich zu meinem Vorteil ausnutzen. Unser Vers aus dem Buch Levitikus, →



→ dem 3. Buch Mose, hatte wohl zunächst begüterte Landbesitzer vor Augen, die besonders stark von fremden Menschen mit weniger Rechten profitieren konnten. Am augenfälligsten sei an die – damals wohl ausschließlich – religiösen Feiertage gedacht, die fremden Arbeitenden nicht gewährt werden mussten.

Ich möchte es mit dem Wort „Privilegien“ allgemein auf den Punkt bringen, was diesen Vers für mich im Kern ausmacht: Wie gehe ich mit meinen Privilegien um?

Ein mögliches Missverständnis möchte ich hier ausräumen: Ich halte Privilegien nicht für etwas, das verabscheuungswürdig ist. In unseren irdischen Gesellschaften gibt es sie und der Versuch, sie gewaltsam abzuschaffen ist – aus Erfahrung – nicht erstrebenswert.

Positiv sei aber doch erwähnt, dass sie sich wandeln und kein ewig steinernes Recht sind. Vor mehr als 100 Jahren hat beispielsweise der Adel in Deutschland seine offiziellen Privilegien auf juristischem Wege abgegeben. Auch heute noch profitiert zwar eine nicht unbeträchtliche Anzahl an Nachfahren von Resten dieser Privilegien. Ich erinnere an den dieser Tage immer wieder präsenten Fall der Fa-



milie von Bismarck, die bei Hamburg aufgrund der überkommenen Regelung, dass ihr Land zu keiner Gemeinde gehört, salopp gesagt eine „Steuer-oase“ schaffen konnte. Kein ruhmreiches Beispiel für die Verwendung von Privilegien. Ich bin aber so optimistisch, dass die Verantwortlichen gerade in diesem speziellen Fall dafür zur Rechenschaft gezogen werden.

Darüber hinaus gibt es jedoch die unzähligen positiven Beispiele für den Umgang mit Privilegien. Ich denke an den Besitzer eines großen Anwesens, der sein Haus öffnet für Menschen, die es brauchen. Ich denke an Jurist*innen mit ihrer Expertise, die



zum Teil kostenlos Menschen ihre Beratung zur Verfügung stellen. Und ich denke an die Vielen Personen, die ihre Zeit und Kraft einem Ehrenamt zur Verfügung stellen, bei der Lebensmittelausgabe Bedürftiger oder in Kleiderkam-

mern, um nur einen Ausschnitt zu nennen. Wir alle haben Privilegien, ob an materiellen Gütern, an Zeit, Fachexpertise oder an geistig seelischer Kraft. Die Frage ist, wie wir damit umgehen.

So möchte ich mit dem kategorischen Imperativ von Kant schließen: „Handle nur nach derjenigen Maxime, durch die du zugleich wollen kannst, dass sie ein allgemeines Gesetz werde.“

Leicht abgewandelt: Setze deine Privilegien in der Weise ein, wie du wollen kannst, dass ein jeder sie in dieser Weise einsetzt.

Ich bin überzeugt, damit geht es dem unterprivilegierten Fremden besser, damit geht es mir besser, als demjenigen der so handelt, und letztlich geht es damit allen besser.

Gottes Reichen Segen.



Ihr Pastor
Paul Hörenz

Abschied



Bestattet wurde:

Norbert Fröhlich
im Alter von 89 Jahren

Jutta Böhm
im Alter von 67 Jahren



Weltgebetstag



wunderbar geschaffen!



Cookinseln
7. März 2025

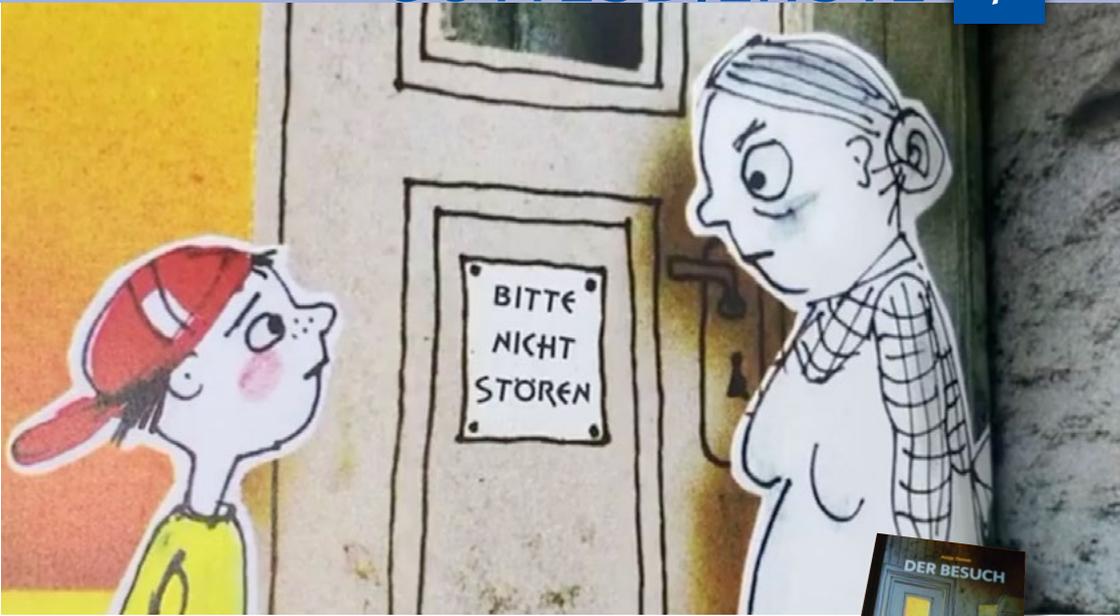
Weltgebetstagsgottesdienst am 7. März 2025, um 17 Uhr in der Jona-Gemeinde

Im weltumspannenden gemeinsamen Gebet
machen sich jedes Jahr im März
christliche Frauen unterschiedlicher Konfessionen
für Ökumene und ein respektvolles
Miteinander stark.

In mehr als 120 Ländern wird am ersten Freitag des Monats März
mit ökumenischen Gottesdiensten
der Weltgebetstag der Frauen gefeiert.

Die Liturgie, zu der alle geladen sind, kommt immer aus einem
anderen Land.

(Siehe auch Seite 14/15)



Wir laden Sie/Euch herzlich zu unserem nächsten

Gottesdienst für Jung & Alt
am 23. März 2025 um 11.00 Uhr ein.

Das Thema ist dieses Mal

Der Besuch oder „Was bringt Farbe ins Leben?“

Elise ist eine Frau, die Angst hat vor Bäumen, vor Menschen, vor allem, was es gibt. Doch auf einmal stiehlt sich Emil in ihr Leben.

Frei nach Lukas 19,1-2, der Zachäus-Geschichte.

Nach dem Gottesdienst möchten wir gerne in, alter Jona Tradition, das gemeinsam zusammengetragene Buffet bei Geselligkeit und netten Gesprächen genießen.



8

VERANSTALTUNGEN



Osterfeuer in Jona

Nachdem wir inzwischen eine Tradition des Osterfeuers aufgebaut haben, wollen wir das dieses Jahr genauso wieder tun. Bei Bratwürstchen und Getränken und in gemütlicher Stimmung am Osterfeuer sitzen, nette Gespräche führen, die Nachbarschaft mal wiedersehen oder kennenlernen, das möchten wir Ihnen gerne ermöglichen.

Ostersamstag, 19.04.2025
ab 18.00 Uhr





Vorankündigung!

Im Anschluss an den Sommer-Familien-Gottesdienst mit Verabschiedung der zukünftigen Schulkinder soll nach alter Jona-Tradition wieder ein

Gemeindefest am 22. Juni 2025

organisiert von der Gemeinde
gefeiert werden.



Für Würstchen und Getränke wird gesorgt sein,
für das Büffet bitten wir um großzügige Salatspenden.



Jona braucht weiter dringend Ihre Hilfe!



bei den vielen kleinen oder größeren Aufgaben behilflich sein wollen und können.

Sei es, dass beim Jona-Nachmittag

Liebe Gemeinde,

hier kommt ein kleines Update. Claudia wird leider länger ausfallen, als geplant. Im Moment rechnen wir mit ihrer Rückkehr in die Gemeinde erst Ende März – eher Mitte April. Die Bremische Evangelische Kirche würde eine Vertretung zur Verfügung stellen, hat aber keine. Wir sind also auch weiterhin auf uns gestellt und auf Ihre Mithilfe angewiesen.

Wir würden gern versuchen, den Ausfall von Claudia durch möglichst viele Menschen zu kompensieren und sind zuversichtlich, dass es viele Menschen in der Gemeinde gibt, die tatkräftig



Kaffee gekocht, Kuchen ausgegeben und am Ende alles wieder weggeräumt wird oder bei eventuellen Vermietungen im Saal die Stühle gestellt und für die Nutzung durch andere Gruppen wie Yoga, Tanzen, Kita-Turnen wieder am Rand gestapelt werden und die Gemeinde auf- und abgeschlossen wird, für den Fall des Schnees mal Schnees gefegt wird, im Kita Garten muss überhaupt gefegt werden, Tische, Stühle und Kerzen für die Taizéandachten im März und April in der Kapelle vorbereitet werden und den Familiengottesdienst am 22.03.2025 stellen.

Ach, es gibt sicher noch mehr, das mir jetzt nicht einfällt. Wenn Ihnen noch was einfällt oder Sie Fragen ha-

ben, fragen Sie gern im Büro zu den üblichen Öffnungszeiten.

Leider hat auch der Kirchenvorstand nur begrenzte Kapazitäten, deshalb suchen wir Sie und Ihre Unterstützung. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro und geben Sie an, ob, wann und wofür Sie Zeit und Kapazitäten haben, lassen Sie Ihre Telefonnummer da, dann können wir Sie anrufen, wenn etwas zu erledigen ist. Je mehr Leute, desto weniger bleibt an einzelnen hängen. Zusammen schaffen wir das.

Wir bedanken uns jetzt schon und freuen uns auf Sie.



An dieser Stelle schon mal ein dickes Dankeschön an alle bisherigen Helferinnen und Helfer. Hat alles großartig geklappt.



Es grüßt Sie herzlich
Ihre **Marit Hemmersbach**

Tel. 0173-232 99 29, marit.hemmersbach@hema-rechtsanwaeltin.de
Gemeindebüro: Tel. 0421-46 32 11, buero.jona@kirche-bremen.de

Klimafasten 2025 – Fasten für Klimaschutz und Gerechtigkeit



Mit der ökumenischen Fastenaktion „Klimafasten 2025 – So viel du brauchst“ vom 5. März bis 20. April 2025 laden wir Sie dazu ein, darüber nachzudenken, wie eine klimagerechte Zukunft tatsächlich aussehen kann. Wie überwinden wir Angst vor Veränderungen? Wie können wir unsere Mitmenschen mitnehmen und gemeinsam aufbrechen? →

→ Sieben Wochen des Aufbruchs

In der Zeit von Aschermittwoch bis Ostern 2025 nehmen wir uns Zeit für diese Themen:

1. Aufbruch. Neuland.

Wie brechen wir als Gemeinschaft (neu) auf – in eine klimagerechte Zukunft?

2. Fakten. Gefühle.

Was machen Veränderungen mit uns Menschen?

3. Weg. Ziel.

Wie können wir andere auf dem Weg mitnehmen und begleiten?

4. Stärke. Gemeinschaft.

Wie können wir unsere Gemeinschaft nachhaltig stärken?

5. Gemeinsam. Unterwegs.

Was können wir solidarisch, praktisch und lokal tun?

6. Werte. Wandel.

Wie verändern sich unsere Werte auf dem Weg in die klimagerechte Zukunft?

7. Schöpfung. Morgen.

Wie können wir heute konkret den Aufbruch gestalten für ein gutes Morgen?

Auf der Internetseite www.klimafasten.de werden die Wochenthemen weiter vertieft. Dort gibt es viele In-



fos, einen Veranstaltungskalender, die Newsletter-Anmeldung, eine Klimaprojekte-Sammlung und außerdem jede Menge Material, das auch für Gruppen genutzt werden kann

Wir freuen uns, dass wir als Jona-Gemeinde auch Teil des Klimafasten-Projektes sind. Wir laden Sie ein, in unserer Gemeinde aktiv zu werden und Klimafasten vor Ort mitzugestalten. Sie haben Interesse, aktiv zu werden, eine Klimafastengruppe zu begleiten oder eine Veranstaltung durchzuführen? Melden Sie sich gerne bei Pastor Hörenz. Ihre Ideen und Anregungen sind herzlich willkommen.

Gemeindeversammlung

Wir laden herzlich ein zur
Gemeindeversammlung
am Mittwoch, den 19. März 2025
um 19:30 Uhr im Clubraum

Alle Gemeindeglieder sind herzlich zu einer Gemeindeversammlung eingeladen, die um 19:30 Uhr im Clubraum beginnen soll und für die die folgenden Punkte auf der Tagesordnung stehen:

Tagesordnung der Gemeindeversammlung am 19. März 2025:

1. Jahresbericht und Rückschau von Pastor Hörenz und der verwaltemden Kirchenvorsteherin Marit Hemmersbach für/auf 2024/2025
2. Jahresabrechnung für 2024, Bericht der Rechnungsprüferinnen und Entlastung des Kirchenvorstands

3. Vorlage des Finanzplans für 2025 mit anschließender Diskussionsmöglichkeit und Beschlussfassung
4. Vorschau auf die Frühjahrssitzung 2025 des Kirchentages der BEK
5. Zustellung des Gemeindebriefes
6. Vorstellung der Leitlinie in Rahmen des Schutzkonzeptes
7. Verschiedenes

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten, damit eine ausreichende Gemeindegliederzahl anwesend ist, mit der wir dann abstimmfähig sind.



Johann-Peter Weber,
Vorsitzender der
Gemeindeversamm-
lung



Björn Knickrehm,
Stellvertretender
Vorsitzender der
Gemeindeversamm-
lung



Weltgebetstag



Weltgebetstag der Frauen am 7. März „wunderbar geschaffen!“

Christinnen der Cook-Inseln – einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt – laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben – und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cook-Inseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die

Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Die Christinnen der Cook-Inseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder. Mit Kia orana grüßen die Frauen – sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.

Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cook-Inseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert. Expert*innen bezeichnen die häusliche und sexualisierte Gewalt als „most burning issue“. Auch die zum Teil schweren gesundheitlichen Folgen des weit verbreiteten massiven Übergewichts vieler Cook-Insulaner*innen werden nur andeutungsweise in der Liturgie erwähnt.



„wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen – Atolle im weiten Meer – ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem

bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des (Süd-)pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind. Die Bewohner*innen der Inseln sind sehr gespalten, was den Abbau betrifft – zerstört er ihre Umwelt oder bringt er hohe Einkommen.

Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein – was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen?

Sie sind herzlich eingeladen, am Freitag, 7. März 2025 den Gottesdienst zum Weltgebetstag bei uns in der Jona Gemeinde um 17.00 Uhr zu besuchen.



Eltern haften für Ihre Kinder.
Und was kommt später?
Bestattungsvorsorge entlastet
Ihre Familie schon heute.

AHRENS
BESTATTUNGEN

Familienbetrieb seit 1903

Tel. 0421 45 14 53

Bremen-Hemelingen
Bremen-Osterholz
Achim-Uphusen

www.ahrens-bestattungen.de

Mitgehen beim „Letzten Geleit“

Wenn in Bremen ein Mensch ohne Angehörige verstirbt, und sich niemand um die Beerdigung kümmert, beauftragt die Rechtsmedizin eine Bestattung von Amts wegen, die vom Sozialressort bezahlt wird. Es erfolgt dann ein Urnenbegräbnis in einem anonymen Gräberfeld, immer mehrere Urnen zusammen bis zu zwölf einmal im Monat. Meistens erfolgt die Bestattung ohne die Begleitung irgendwelcher Angehöriger oder Freunde.



Darum hat sich im Jahre 2005 die Initiative „Letztes Geleit“ gegründet, die sich seitdem um eine würdevolle Beisetzung solcher Menschen kümmert. Die Mitglieder der Initiative gehen mit zum Grab, begleitet von einem evangelischen oder katho-

lischen Pfarrer, der eine Andacht hält, ein Gebet zum Abschied spricht, in deren Verlauf auch die Namen der Verstorbenen verliest, um diesen Menschen, die – wenn auch unbekannt – doch unter uns gelebt haben, um ihnen ein Gesicht zu geben und sie nicht unbegleitet beerdigen zu lassen.

Die Initiative lädt dazu ein, beim „Letzten Geleit“ mitzugehen. Einmal im Monat – am ersten Montag um 10:00 Uhr – findet die Bestattung auf einem der Bremer Friedhöfe statt: Im Jahr 2025 auf dem Friedhof Riensberg. Treffpunkt ist die Kapelle am Haupteingang des Friedhofes, Friedhofstraße 51. Die Termine in 2025 sind: 3.3., 7.4., 5.5., 2.6., 7.7., 4.8., 1.9., 6.10., 3.11., 1.12. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kommen Sie einfach zum Treffpunkt. Beginn ist dann um 10:00 Uhr: Mit dem Gang zum Grab, der Andacht und Beisetzung, dann dem Weg zurück, dauert es etwa 45 bis 60 Minuten.

Weitere Informationen erhalten Sie hier:

Pastor Rüdiger Kunstmann:
ruediger.kunstmann@kirche-bremen.de, 0421 71079,

Jona-Nachmittag

Jeden Mittwoch 15:00 – 17:00 Uhr

 **19** Februar 2025

Die Polizei informiert:
Tipps gegen Betrug an Tür
und Telefon

 **26** Februar 2025

Klönschnack

 **5**  **12**  **19** März 2025

Klönschnack

 **26** März 2025

Geburtstagsnachmittag
mit Pastor Hörenz

 **9**  **16** April 2025

Klönschnack

 **23** April 2025

Frühlingslieder singen

 **7**  **14**  **21** Mai 2025

Klönschnack

 **28** Mai 2025

Geburtstagsnachmittag
mit Pastor Hörenz





Februar

Kollekte:
SOS Méditerranée

 23 10:00 Uhr
**Gottesdienst mit
Abendmahl**
Pastor Hörenz

März

Kollekte: Klinik-Clowns

 2 **18:00 Uhr**
Taizé
Herr Obergethmann

 7 **17:00 Uhr**
**Gottesdienst zum
Weltgebetstag**
Jona Gemeinde

 9 10:00 Uhr
**Gottesdienst mit
Abendmahl**
Pastor Hörenz

 23 **11:00 Uhr**
Familiengottesdienst
Pastor Hörenz & Team

April

Kollekte: Beratungs-
stelle für Menschen-
handel und Zwangs-
prostitution

 6 **18:00 Uhr**
Taizé
Frau Hemmersbach

April

 17 **18:00 Uhr**
**Gründonnerstags-
Gottesdienst mit
Tischabendmahl**
Pastor Hörenz

 18 10:00 Uhr
**Karfreitags-
Gottesdienst**
Pastor Hörenz

 20 10:00 Uhr
Oster-Gottesdienst
Pastor Hörenz

Mai

Kollekte: Frida

 4 **18:00 Uhr**
Taizé
Ehepaar Rosteck

 11 **11:00 Uhr**
Konfirmation
Pastor Hörenz

 25 10:00 Uhr
**Gottesdienst mit
Abendmahl**
Pastor Hörenz

Juni

Kollekte: Ärzte ohne
Grenzen

 4 **18:00 Uhr**
Taizé
Herr Obergethmann

Februar

 21 18:30 Uhr
Soirée

Zauber der Südsee mit
Anja und Oliver Rosteck

 25 16:00 Uhr
Happy Hour



März

 10 17:00 Uhr
**Gesprächskreis mit
sanfter Moderation**

 11 16:00 Uhr
Happy Hour

 14 19:30 Uhr
Jona-Chor
Chorprobe

 21 18:30 Uhr
Soirée
Akkordeon mit
Vladimir Kozyrev

 25 16:00 Uhr
Happy Hour

 28 ab 17:00 Uhr
Jona-Freitag
Kochen für Jung und Alt

April

 4 19:30 Uhr
Jona-Chor
Chorprobe

 14 17:00 Uhr
**Gesprächskreis mit
sanfter Moderation**

 19 18:00 Uhr
Osterfeuer

 22 16:00 Uhr
Happy Hour

 25 18:00 Uhr
Jona-Freitag
Bücher. Lesen. Wörter-
welten.

Mai

 6 16:00 Uhr
Happy Hour

 9 19:30 Uhr
Jona-Chor
Chorprobe

 12 17:00 Uhr
**Gesprächskreis mit
sanfter Moderation**

 16 18:30 Uhr
Soirée
Afrikanische Inspiratio-
nen mit Anja und Oliver
Rostek

 20 16:00 Uhr
Happy Hour

 30 19:00 Uhr
Jona-Freitag
Leistungssport und
Doping



Es geht los!

A

uch in diesem Jahr feiern wir wieder unser Faschingsfest. Am Rosenmontag 2025 wird sich unsere Kita in ein Märchenland verwandeln. Dort gibt es viel zu bestaunen und zu erleben.

In den Wochen vor dem Fest gestalten die Kinder und Erzieher entsprechend zu ihrem ausgesuchten Märchen eine Kulisse aus Stoff, Pappkartons und vielem mehr, ja, sogar die Malerrolle, die zu Hause nur von Erwachsenen benutzt wird, sieht man jetzt in Kinderhänden. Ziel dieser Aktion ist es, im Spiel der dreidimensionalen Aufbauten die Fantasie der Kinder anzuregen und sie gezielt einzusetzen, des Weiteren verschiedene Materialerfahrungen zu machen und kreativ „Altes“ mit viel Vorstellungskraft einzubauen, um z.B. aus einem



großen Karton einen Traktor für die Bremer Stadtmusikanten zu bauen.

Am Festtag und auch noch die Tage danach kommen die Kinder verkleidet in die Kita. Jeder kann das sein, was er/sie gerne schon einmal sein wollte. Ob Pipi Langstrumpf oder Feuerdrache, alles ist erlaubt.

Auf diesem Wege möchte ich einmal ein großes Dankeschön an alle Mitarbeiter aussprechen. Mit viel Engagement und Fantasie macht ihr dieses Fest für unsere Kinder möglich.
Gabriele Winter



In der Nilpferdgruppe sind die Baumeister unterwegs

Mit viel Elan und Freude bauen die Kinder aus der Nilpferdgruppe die tollsten Bauwerke. Es wird alles verbaut, was nicht niet- und nagelfest ist. Türme, die bis fast zur Decke reichen, kunstvolle Schlösser und viel Kurioses.

Gleichzeitig laufen die Vorbereitungen für das alljährliche Faschingsfest. Auch hier können die Kinder ihre Kreativität ausleben. All die Figuren von Aschenputtel/Cinderella ziehen bei den Nilpferden ein.



Alle Jahre wieder

... und doch immer anders! Dieses Jahr gab es in Jona deutlich weniger junge Schauspielerinnen und Schauspieler, aber ein genauso schönes Krippenspiel wie die Jahre zuvor.

Wie es sich für ein Krippenspiel gehört, gab es: Maria und Josef, eine Sternträgerin, Engel und Sternenkinder, einen König, zwei Hirten und einen Ausrufer. Alle hatten ihren Text gut gelernt und überzeugten schon bei der Generalprobe das Publikum.



Was sich wahrscheinlich niemals ändern wird, ist die Aufregung vorm Auftritt am Heiligabend und gleichermaßen der Applaus und die Erleichterung, wenn die Kinder mit „Tragt in die Welt nun ein Licht“ von der Bühne ziehen.

Die Bären sind los ...

Nämlich auf Bärenjagd. So heißt ein sehr beliebtes „Mitmach-Spiel“ bei den Bären.

Derzeit spielen wir bei den Bären im Morgenkreis täglich ein Spiel. Gerne auch den Klassiker den Sie vielleicht noch aus Ihrer Kindheit kennen, nämlich „Stille Post“. Ein Wort wird von Kind zu Kind reihum flüsternd weitergesagt. Am Ende sagt es das letzte Kind laut.

Ein weiteres Spiel, welches die Bärenkinder gerne spielen, ist „Was fehlt“? Dieses Spiel erfordert Konzentration, Merkfähigkeit und fördert zudem noch die Sprache.



Bei diesem Spiel liegen verschiedene Gegenstände auf dem Boden, diese werden vorher benannt mit den Kindern. Dann geht ein Kind raus und ein Kind aus dem Kreis nimmt einen Gegenstand weg. Das Kind, welches draußen wartet, darf nun wieder reinkommen und raten, welcher Gegenstand fehlt.

Vielleicht haben Sie Lust, dieses Spiel auch zu Hause mal auszuprobieren.

Die Bären

Bremer Pflegekreis



Betreuung von Mensch zu Mensch

Ganz in Ihrer Nähe

Eislebener Straße 62 - 86
28329 Bremen

Telefon 0421 - 430 84 86
info@bremer-pflegekreis.de



Bremer Stadtmusikanten

Wir haben nach den Weihnachtsferien mit dem Thema die Bremer Stadtmusikanten begonnen. Dies ist ein Märchen speziell für die jüngeren Kinder. Außerdem sind die Bremer Stadtmusikanten für die Stadt Bremen natürlich sehr bekannt.

Wir haben zunächst als Blickfang die vier Tiere, den Esel, den Hund, die Katze und den Hahn an die Fenster gemalt. Die Kinder haben beim Bemalen fleißig mitgeholfen und hatten sehr viel Spaß.

Als nächstes werden wir das Märchen mit Hilfe des Kamishibais er-



zählen. Das Kamishibai ist ein Erzähltheater auf sehr kleinem Raum in einem Kasten aus Holz mit Flügeltüren. Es gibt Bildkarten zum Einschieben und Wechseln.

Außerdem werden wir mit den Kindern schauen, wo die Tiere leben.

Als Highlight bauen wir mit den Kindern einen Traktor und gestalten eine Räuberhöhle





Der Funke ist übergesprungen!

Am 15. Dezember 2024, dem dritten Advent, hatten wir wieder unseren Musikalischen Advent in Jona. Gefühlt waren alle dabei: Sascha Kayser als Chorleiter mit dem Jona-Chor, der durch den reichhaltigen Nachmittag geführt hat, ein Nachwuchstalent an der Violine und eine Gruppe von Kita-Kindern mit ihren Liedern. Sie waren es auch, die den Auftakt gegeben haben, dass wir alle, jung wie alt, in die bekannten Weisen gemeinsam eingestimmt haben.



Turnusgemäß bekamen auch eine Kirchenvorsteherin, ein Kirchenvorsteher und die Kirchentagsdelegierte bei diesem Anlass für ihre weitere Amtszeit den Segen zugesprochen.

Wetterbedingt haben wir einmal ausprobiert, den Weihnachtslichterzauber im Foyer stattfinden zu lassen, sodass bei angenehmen Tempe-

raturen und vor allem im Trockenen die Kinderherzen höhergeschlagen haben. Da sich die Indoor-Variante schnell bewährt hatte, wurde auch der Glühwein am Adventshäuschen in die Sitzecke nach drinnen verlegt. In lauschiger Runde konnte der Nachmittag ausklingen.

Das alles und sicher noch viel mehr gäbe es zu berichten. Das Zentrale und Schönste an diesem heimeligen Adventsnachmittag lässt sich aber in diesem einen Bilde zusammenfassen: „Der Funke ist übergesprungen.“

Vielen Dank an alle, die auf der Bühne, vor der Bühne, hinter den Kulissen und an noch manch anderen



Orten mitgewirkt haben und an alle, die dabei waren.

Auf den nächsten Musikalischen Advent, dann wieder mit unserer Küsterin, der guten Seele und dem Mastermind der Gemeinde! (Dieses Jahr konnte sie uns dankenswerterweise mit Anleitungen helfen.)

Das Jona-Team





Wie schön, dass es wieder geöffnet war: das Adventshaus



Windlichter aber auch Kulinarisches wie Kekse, Waffeln oder der Glühwein durften nicht fehlen.

Und wieder war unser Adventskalender 2024 ein voller Erfolg! Danke für die netten Anrufe, Karten und persönlichen Danksagung für dieses Projekt.

Hiermit möchten wir uns bei allen bedanken, die es möglich gemacht haben das Häuschen mit so tollen Dingen zu „bestücken“. Und natürlich auch beim Wochenend-Bestückungsdienst und ganz besonders dem täglichen

Schließdienst des Ehepaar Rosteck für die tolle Hilfe.

Herzliche Grüße
Marit Hemmersbach

Nachdem wir in den letzten Jahren so viele positive Rückmeldungen von Gemeindegliedern, Eltern und Kindern erhalten hatten, war klar, dass wir allen wieder gerne in der Adventszeit ein Lächeln auf das Gesicht zaubern wollten. Es wurde also fleißig in allen Gruppen des Kindergartens gebastelt und auch auf anderen Wegen kamen viele schöne Dinge zu uns. Ab dem 1. Dezember gab es jeden Tag etwas Neues zu entdecken, mal waren es Christbaumkugeln, mal waren es



Mittagstisch in Jona: mittwochs 12:00-14:00 Uhr

 **26 Februar 2025**

Kartoffelpüree-Auflauf mit Rinderhack, Erbsen und Möhren, Obstsalat

 **5 März 2025**

Hähnchenfilet in Apfel-Thymiansoße, dazu Reis und Blattsalat, Obst

 **12 März 2025**

Gemüselasagne, dazu Rohkost-Sticks und einen Fruchtjoghurt

 **19 März 2025**

Rindfleischfrikadelle mit Rahmkohlrabi, dazu Kartoffeln und Obst

 **26 März 2025**

Eier in Senfsoße, dazu Kartoffeln und einen Gurkensalat, Götterspeise mit Vanillesoße

 **2 April 2025**

Gebratener Kohlrabi (paniert) mit Kartoffeln, dazu Tomatenquark und einen Obstsalat

 **23 April 2025**

Ofenkartoffeln mit Gemüsepfanne, dazu Kräuterquark und Apfelcrumble mit Vanillesoße

 **30 April 2025**

Hähnchenfilet in Tomatensoße überbacken, dazu Reis und einen Blattsalat, Obst

 **14 Mai 2025**

Paniertes Schollenfilet mit Kartoffeln und Zitronensoße, dazu einen Bohnensalat und Obst

 **21 Mai 2025**

Kartoffelpuffer mit Apfelmus, dazu einen gemischten Salat und Vanillepudding

 **28 Mai 2025**

Hackfleischpfanne mit Schmorgurken, dazu Kartoffeln und Quarkspeise mit frischen Früchten



Kein Mittagstisch in den Osterferien und am 07.05.25

+++ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN +++

Weitere Gerichte entnehmen Sie bitte dem wöchentlichen Aushang im Schaukasten.

Pro Portion **4,90 Euro**

Aufgrund der begrenzten Plätze melden Sie sich bitte **verbindlich bis montags bis 13:30 Uhr** in der Küche bei Frau Mannig unter 43 66 91 90 an.

Soirées

+++ Ab 2025 immer
am 3. Freitag im Monat +++



Instrumenten werden uns den „Zauber der Südsee“ näherbringen. Die Cook-Inseln im Pazifischen Ozean sind in diesem Jahr das Themenland des Weltgebetstags am 7. März, der diesmal für die Vahr in der Jona-Gemeinde stattfindet. Wir wollen schon einmal musikalisch das Interesse für

Die Soirées sind nach wie vor ein großer Erfolg. Am 30.11.24 haben uns Anja und Oliver Rosteck zusammen mit Christiane Weinberger und Frank Overgethmann auf vielen, vielfach unbekannt, aber sehr spannenden Instrumenten auf die Adventszeit eingestimmt. Und am 17.01. haben Purnima Bünthe mit ihrer Klarinette und Jannes Waterstrat am Klavier den angekündigten Organisten Thomas Ahlhorn würdevoll vertreten.

21 Februar 2025:

Anja-Maren Rosteck mit ihrer Flöte und weiteren Instrumente und Oliver Rosteck am Klavier und weiteren

diese wunderschöne Region mit der interessanten Tier- und Pflanzenwelt und den sprichwörtlich freundlichen Menschen wecken. Lieder und Musikstücke sowie die ein oder andere Überraschung aus dem Bereich zwischen Neuseeland und Hawaii warten auf die Zuhörerschaft und wollen mit dem Flair der Südsee verzaubern. Auch der Jona-Wal wird mit Gesängen vertreten sein.

21 März 2025:

Akkordeon mit Vladimir Kozyrev

Bereits am Vorabend des Reformationstages im vergangenen Jahr hat uns Vladimir mit seiner Virtuosität bei unserem Lagerfeuer Gesang erfreut.



Nun dürfen Sie sich auf einen Abend mit dem Akkorden und dem Meister seines Faches im Zentrum freuen. Er brilliert gern fürs geneigte Publikum, spontane Wünsche sind bei ihm jedoch auch kein Problem.

Im April kann wegen **Karfreitag** leider keine **Soirée** stattfinden.

16 Mai 2025:

„Afrikanische Inspirationen“

Afrika ist (nicht nur) kulturell ein spannender Kontinent, der musikalisch sehr vielseitig ist. Daher wollen wir in dieser Soirée einen Teil des Reichtums zeigen, der auch viel Einfluss auf die europäische Musikkultur

ausgeübt hat. Wir freuen uns, alle auf die musikalische Reise auf den Kontinent südlich von uns mitzunehmen und uns von der Lebensfreude anstecken zu lassen.

Als Reiseleitung freut sich das Ehepaar Rosteck, alle Reiselustigen begrüßen zu können.

Alle Soirées beginnen nach wie vor um 18.30 Uhr, damit jeder seinen Abend anschließend noch für sich gestalten kann. Einlass ist ab 18.00 Uhr. Erleben Sie den Musikgenuss mit einem Gläschen Prosecco oder Wasser und einer kleinen Knabberlei. Wir bitten um eine kleine Spende von EUR 5,00 (Empfehlung).



Für Sie vor Ort in Hastedt



GE·BE·IN
Bestattungsinstitut



Jona-Freitag

Liebe Menschen in der Jona-Gemeinde, auch im neuen Jahr wollen wir wieder mit unseren Jona-Freitagen weitermachen. Das bedeutet, wir laden Sie jeweils am vierten Freitag eines Monats, zu diesen besonderen Abenden ein.

 **28** März – ab 17:00 Uhr,
Kochen für Jung und Alt



Statt wie ursprünglich im Februar geplant soll nun im März das Kochen für Jung und Alt stattfinden. Maximilian Pohl wird mit allen Interessierten unterschiedlichstes Kochen, was zu Nudeln passt. Also: Alle die sich fragen: „Was, zu Nudeln passt auch noch etwas anderes als Tomatensoße?“ – und natürlich auch alle anderen, sind herzlich eingeladen, an diesem Abend wieder zu erleben, wie lustig, interessant und bereichernd es sein kann, gemeinsam zu schnippeln, sich auszutauschen, zu kochen, den Tisch anzurichten und natürlich zu speisen. Wir bitten Sie, sich spätestens **bis zum 26.3. im Gemeindebüro verbindlich anzumelden** (Aufgrund des Platzangebotes gibt es 12 Plätze für Erwachsene). Da Lebensmittel benötigt werden, erbitten wir **einen Unkostenbeitrag von 10 Euro pro erwachsener Person**.



25 April – 18:00 Uhr,
Bücher. Lesen. Wörterwelten.



Nachdem Frau Rohlf-Buhrdorf im Januar die Blütenlese der Buchentdeckungen des vergangenen Jahres im Januar ausgebreitet hat, sind in guter Tradition wieder Sie, liebes geneigtes Publikum gefragt.

Schon mehrfach durften wir die Erfahrung machen, welchen Spaß es macht, wenn Menschen ihre Bücher vorstellen, sagen was genau gefällt und auch kleine Leseproben geben.

Natürlich sind Sie an diesem Abend auch mit einem weniger druckfrischen Buch bzw. ganz ohne eigenen Beitrag herzlich willkommen. Sie dürfen sicher sein, dass es wieder ein liebevoll gestalteter und anregender Abend wird.

30 Mai – 19:00 Uhr
Leistungssport und Doping



Wissen Sie, warum es beim Sport immer wieder neue Rekorde zu feiern gibt? Weil die Wissenschaft vergangene Leistungen aufgrund von Doping heute aberkennen kann, jedoch die Leistungen von heute erst in der Zukunft, nachdem sie gefeiert wurden. Zugegeben dieser Satz ist zynisch und desillusioniert.

Zum Jona-Freitag im Mai wird ein weitaus fundierterer Fachmann zu diesem Thema vortragen. Volker Prohn ist über ein halbes Jahrhundert leidenschaftlicher Hobbysportler, Lehrer, Trainer und Trainerinnengatte. Er wird an diesem Abend einen Überblick skizzieren, den der Laie mit seiner Aufmerksamkeit eher nicht haben kann. Selbstverständlich gibt es ausreichend Raum zur Nachfrage und Diskussion.





Jona Nachmittag

für alle Interessierten
Jeden Mittwoch von 15:00–17:00 Uhr

Gesprächskreis mit sanfter Moderation

jeweils am 2. Montag des Monats
von 17:00–18:30 Uhr
im Clubraum
Die nächsten Termine:
10.03.25, 14.04.25 und 12.05.25

Montagsgruppe

für Grundschul Kinder.
Jeden ersten und dritten Montag im Monat
von 16:15 Uhr bis 18:15 Uhr
Muss leider im Moment solange entfallen,
bis ausreichend Betreuungspersonen
gefunden sind

Jona-Freitag

jeden vierten Freitag des Monats

Die nächsten Termine:

28. März – ab 17:00 Uhr
Kochen für Jung und Alt

25. April – 18:00 Uhr
Bücher. Lesen. Wörterwelten.

30. Mai – 19:00 Uhr
Leistungssport und Doping

Kirchenvorstand

Nächste Sitzungen:
27.02., 13.03. (20:00 Uhr), 15.05.,
26.06.2025
um 19:30 Uhr

Kirchcafé

findet im Anschluss an den 10:00 Uhr
Gottesdienst statt

Jona Chor

Von Gospel bis Klassik
freitags von 19:30–22:00 Uhr
14. März, 04. April, 09. Mai, 20. Juni 2025

Bücherfundus

In der Gemeinde vor und nach den
Veranstaltungen oder zu den Öffnungs-
zeiten des Gemeindebüros

Soirée

Ab 2025 jeden 3. Freitag im Monat
von 18:30–19:30 Uhr
Eintritt frei, Spenden erbeten

Die nächsten Termine:

21. Februar 2025
„Zauber der Südsee“
mit Anja und Oliver Rosteck

21. März 2025
Akkordeon mit Vladimir Kozyrev

16. Mai 2025
„Afrikanische Inspirationen“
mit Anja und Oliver Rosteck

Yoga

Jeden Dienstag von 19:30–20:30 Uhr
Infos unter Tel. 46 32 11
(Gemeindebüro)

Gymnastik für Senioren

Jeden Donnerstag von 9:15–10:15 Uhr
für Damen

Leitung: Frau Hanke, Tel. 243 96 63

Jeden Donnerstag von 16:00–17:00 Uhr
für Damen und Herren

Kontakt: Ehepaar Klöfkorn, Tel. 46 98 53

Gymnastik auch für Jüngere

Jeden Donnerstag von 17:45–18:45 Uhr
Leitung: Kirsten Abbes, Tel. 47 15 17

Round Dance „Sailor Shuffles“

Jeden Donnerstag von 19:00–22:00 Uhr
im Saal

Kontakt: Renate Scheidt,
Tel. 0421 - 3 80 88 00
www.sailor-shuffles.de

Bridgegruppe

Jeden Mittwoch von 17:15–19:30 Uhr

Neue Mitspieler*innen
herzlich willkommen,
Kontakt: Frauke Reischauer,
Tel. 0171-4969999

Englischkurs

Jeden Dienstag von 9:00–10:30 Uhr
mit Achim Schlotfeldt, Tel. 34 10 06

Happy Hour

dienstags, 14-tägig ab 16:00 Uhr

Die nächsten Termine:
25.02., 11.3., 25.03., 22.04., 06.05. und
20.05.2025

Mittagstisch für alle

Mittwochs 12:00 bis 14:00 Uhr

Anmeldung unter Tel. 43 66 91 90 (Küche)
jeweils **bis Montag 13:30 Uhr** erforderlich!

Anonyme Alkoholiker

Jeden Montag um 20:00 Uhr



++ Bitte beachten +++ Bitte beachten +++

Aktuelle Informationen und Terminänderungen finden Sie im Schaukasten oder im Internet unter www.jona.kirche-bremen.de oder www.facebook.com/evjonabremen oder im Jona-Newsletter (Anmeldung per E-Mail an jona-news@web.de)

Jona Tours 2025: Familienfreizeit auf Langeoog über Pfingsten Samstag, den 7. Juni, bis Dienstag, den 10. Juni 2025



Wir werden in Haus Meedland, dort in den Häusern Rebecca, Mose und Hagar wohnen. Unter www.haus-meedland.de lassen sich Bilder und weitere Informationen finden.

Interessiert? Weitere Informationen und die Möglichkeit der Anmeldung gibt es in der Gemeinde oder über Marit.Hemmersbach@hema-rechtsanwaeltin.de.

Liebe Familien,

auch in diesem Jahr ist geplant, über Pfingsten auf die Insel Langeoog zu fahren. Die Seele baumeln lassen, dem Alltag den Rücken kehren. Eltern können sich im Strandkorb erholen, während ihre Kinder nebenan spielen. Gemeinsam werden wir singen, Sandburgen bauen oder eine Andacht feiern, es gibt die Möglichkeit das Schwimmbad zu besuchen, Radtouren zu machen oder walken zu gehen.



Ihre

Marit Hemmersbach
P.S.: Es soll niemand aus Kostengründen nicht mitfahren können. Ein

Antrag auf Ermäßigung durch die Gemeinde ist für Gemeindeglieder auf Antrag möglich, bitte melden Sie sich bei Bedarf bei mir oder im Gemeindebüro. Jede Anfrage wird selbstverständlich vollkommen diskret behandelt!

Telefonseelsorge
Tag und Nacht kostenlos unter
Tel. 0800 - 111 0 111

City-Seelsorge
Jeden Dienstag und Donnerstag
17:00 bis 19:00
in der Sakristei von Unser Lieben Frauen
(Seiteneingang Katharinenstr.)

Familien- und Lebensberatung
Domsheide 2, Tel. 333 56 50

**Schwangeren- und
Schwangerschaftskonfliktberatung**
Domsheide 2, Tel. 333 56 50

Bremer Treff
Dienstag bis Sonnabend
von 17:00 bis 21:00 Uhr,
Altenwall 29, Tel. 32 16 26

**Kapitel 8 – Evangelisches Informations-
zentrum**
Domsheide 8, Tel. 33 78 220
Montag bis Freitag 11:00 bis 17:00 Uhr
Samstag 11:00 bis 14:00 Uhr

Bankverbindungen

Sparkasse Bremen, BLZ 290 501 01

Ev. Jona-Gemeinde
Kontonr. 100 95 96
IBAN DE98 2905 0101 0001 0095 96

Kindergarten der Gemeinde
Kontonr. 11 61 777
IBAN DE34 2905 0101 0001 1617 77

Förderverein Kindergarten
„Pro Jona-Kind e.V.“
Kontonr. 114 83 03
IBAN DE82 2905 0101 0001 1483 03

Kirche/Gemeindezentrum
Eislebener Str. 58
28329 Bremen

Gemeindebüro
Petra Hartmann-Köster
Mi 14:30 - 17:00 Uhr
Do 9:00 - 12:00 Uhr
Tel. 46 32 11
Fax 467 67 07
buero.jona@kirche-bremen.de



Pastor
Paul Hörenz
Tel. 0152-33 55 68 05
paul.hoerenz@kirche-
bremen.de



Küsterin
Claudia Blankenhorn
Tel. 0152-08 53 83 02
claudia.blankenhorn@
kirche-bremen.de



Kindergarten
Leiterin
Gabriele Winter
Tel. 46 60 22
kita.jona@kirche-bremen.de



Jona Küche
Lena Mannig
Tel. 43 66 91 90
kueche.jona@kirche-
bremen.de



Jona-Gemeinde im Internet
Aktuelle Informationen, Termine und
Nachrichten aus dem Gemeindeleben:
www.jona.kirche-bremen.de oder
www.facebook.com/evjonabremen

Kontakt: Kirche/Gemeindezentrum | Eislebener Str. 58 | 28329 Bremen
buero.jona@kirche-bremen.de | www.jona.kirche-bremen.de



Bohlken & Engelhardt

BEERDIGUNGS - INSTITUT

Wir helfen Ihnen im Trauerfall und bei der Bestattungsvorsorge.
Vertrauen Sie unserer langjährigen Erfahrung.

Friedhofstraße 16 · 28213 Bremen · Tel. 0421 21 20 47 · www.bohlken-engelhardt.de



BESTATTUNG

Die 5. Generation im Hause Tielitz



Friedhofstraße 19
28213 Bremen

Tag und Nacht 0421- 20 22 30 www.tielitz.de